# Kollision zwischen Zug und Baumaschine (Dumper) – eine Person erheblich verletzt

Am Freitag, 18. Juni 2021, ca. 10:50 Uhr fuhr ein Zug der Bahnlinie S9 von Eschenbach Richtung Hochdorf. Beim Bahnübergang von der Luzernstrasse Richtung Kieswerkstrasse in Ballwil kam es zu einer Kollision mit einem Dumper, welcher den dortigen Übergang befuhr. Der Fahrer der Baumaschine erlitt beim Unfall erhebliche Verletzungen. Der 51-jährige Mann wurde vor Ort durch den Rettungsdienst 144 betreut und anschliessend mit einem Rettungshelikopter der Rega ins Spital geflogen. Das Zugpersonal und die rund 30 Passagiere blieben unverletzt.

Die Bahnstrecke zwischen Luzern und Lenzburg ist voraussichtlich bis heute Abend unterbrochen. Die SBB setzt Bahnersatzbusse ein. Bahnreisende werden gebeten, vor Abfahrt eine Fahrplanabfrage zu machen.

Zurzeit laufen die aufwändigen Bergungsarbeiten. Diese gestalten sich schwierig, da der Gelenktriebwagen mit zwei Achsen aus den Schienen gesprungen ist. Es kann noch nicht abgeschätzt werden, zu welcher Zeit die Strecke wieder geöffnet werden kann.

Der beim Unfall entstandene Sachschaden kann zurzeit nicht beziffert werden. Dieser dürfte sich auf mehrere zehntausend Franken belaufen.

https://newsletter.lu.ch/inxmail/html_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mailref=000gupi000eyg000000000000cd06jf6

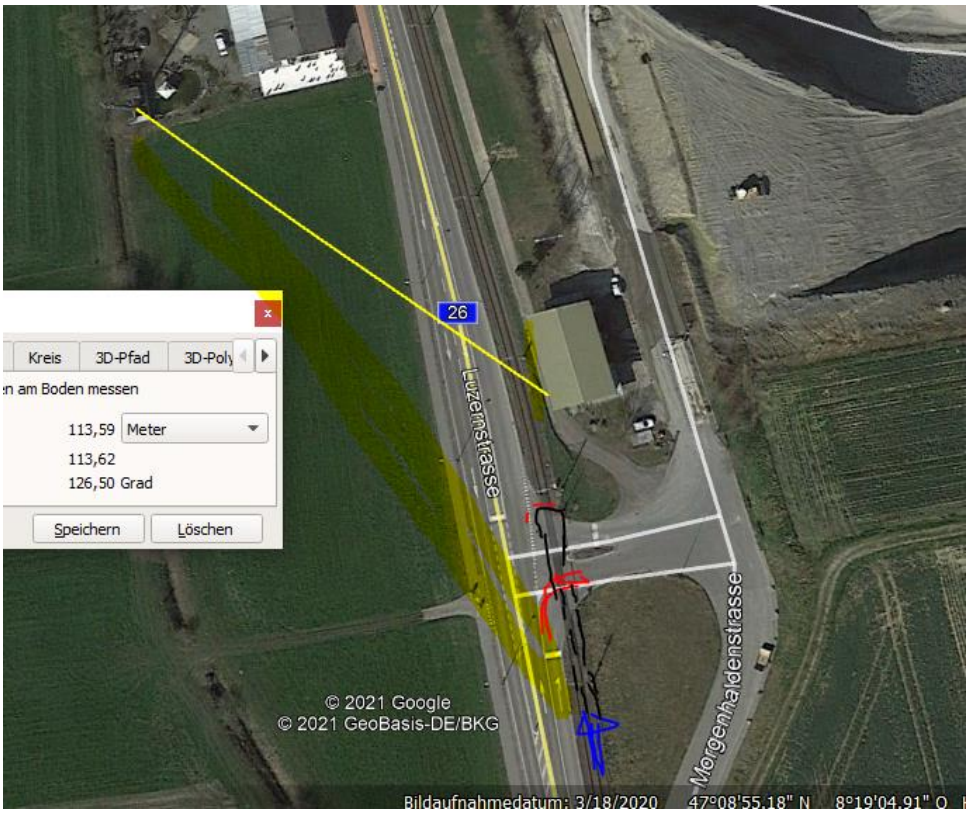
Anfrage bei Kapo LU:

Gibt es ein Anzeichen für eine nicht funktionierende Barriere in diesem Fall? Eigentlich müsste er die gesenkte Barriere angefahren haben für diese Unfallentwicklung....

Die Abklärungen zur Unfallursache sind noch am Laufen. Der Dumperfahrer war von Eschenbach herkommen auf der Luzernstrasse unterwegs und bog nach rechts in die Kieswerkstrasse ab. Wie Sie auf dem nachstehenden Bild sehen, ist dort keine Barriere, sondern eine Wechselblinkanlage.

Die einseitig vorhandene Barriere könnte - in aufrechter Stellung – zur Annahme verlocken, dass der Übergang so geregelt ist...

Von oben:



Die beiden Sender reflektieren eventuell am Ort der Wahrnehmung des Signals an der Blechfassade

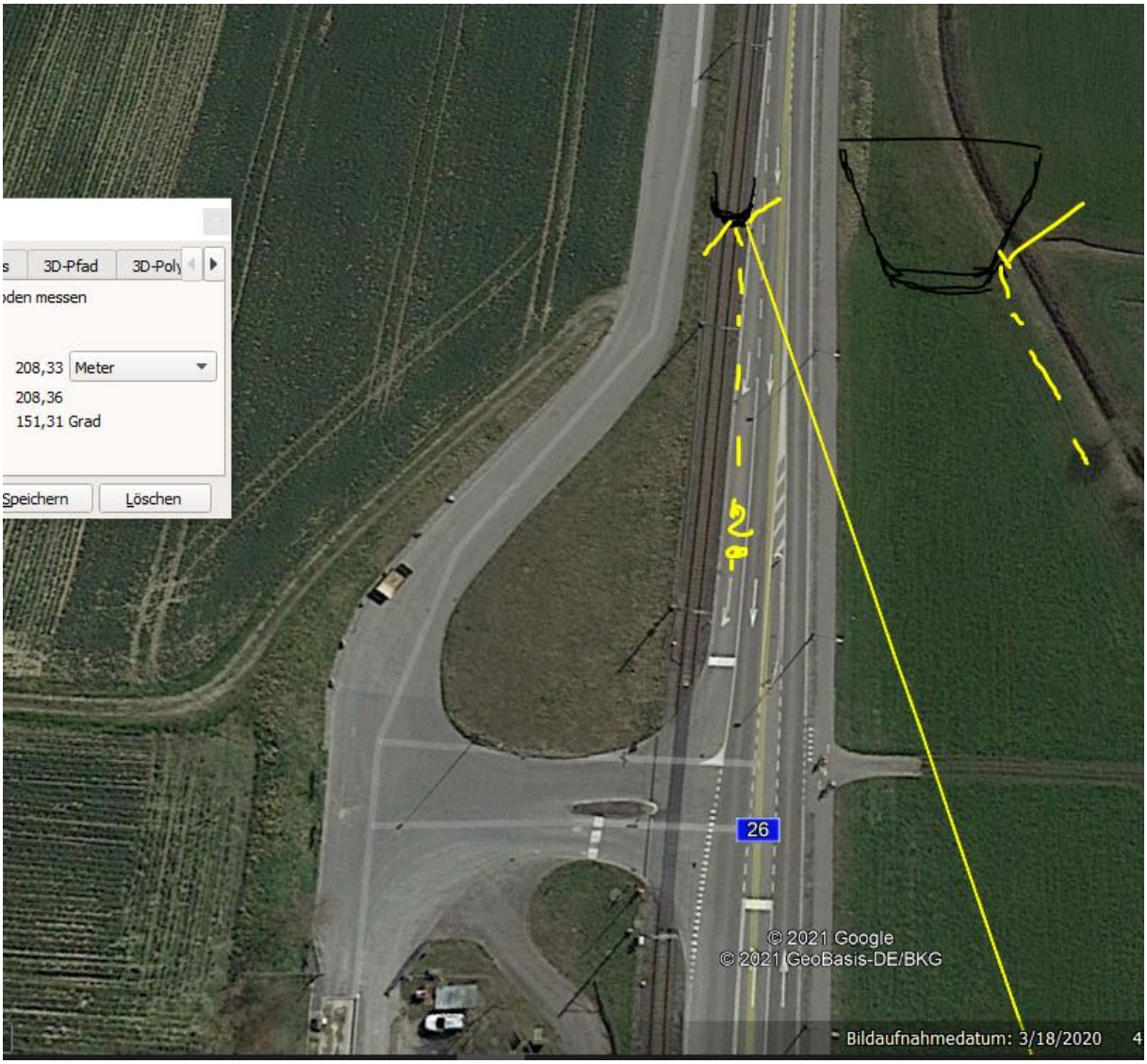
dies ist aufgrund des Winkels nicht der Fall, die Wellstruktur ist horizontal,

der Hot-Spot in diesem Bereich entsteht nur auf der Gegenspur.

Senderlage zur Strasse, 10. 2019

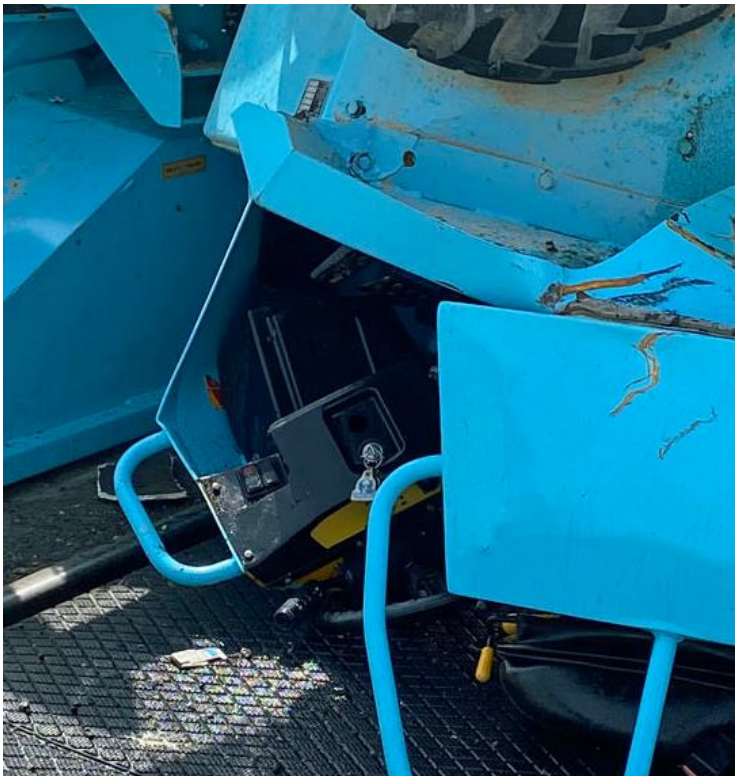
1: Lagen bei Position vor Wechselblinkanlage
2: Lagen bei Befahren des Übergangs.

Der herannahende **Zug** aktiviert jedenfalls die 5G-Komponenten der Antenne, es scheint kaum möglich, dass er den Fahrer durch Reflexionen während der Annäherung beeinträchtigt:



nur hier wäre die allfällige Reflexionsfläche....

Bleibt somit die direkte Einstrahlung, an einem Dumper selber sind wenig entsprechenden Flächen vor dem Fahrer – das Modell scheint älteren Datums zu sein – eventuell auch ohne Überroll-Bügel.
Eine solche Fläche könnte eine auf zwei Ebenen schräg verlaufende Verkleidung vor dem Fahrer sein, wie sie auf dem Unfallbild zu erahnen ist:



Weitere Flächen, die bei einem Fahrversuch zu beachten wären:

Je nach Kantenwinkel der Wanne

Je nach Form der Wanne

**Neuson DW 90 Dumper Muldenkipper DW60 6001 5**
Dumper
QF-Nr.: 7336096

diese Eck-Ausbildung führt vermutlich zu einer Reflexion auf den Fahrerkopf

Je nach Form der Lenksäule

Wetter trocken, gemäss Polizeibild, Strahlung ungedämpft.

## Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

**Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch**